

Freitag, 7. Oktober 1977

Blatt 2463

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Keine Schulsperre in der Großfeldsiedlung

Kommunal:

(rosa)

924 neue Gemeindebedienstete

Geehrte Redaktion (Floridsdorfer Brücke)

Kagraner Brücke vorzeitig fertiggestellt

Geehrte Redaktion (Stadt des Kindes)

Lokal:

(orange)

Geehrte Redaktion (Kindergärten der Stadt Wien)

Welle Wien startet Schi-Gymnastik

Kassettenverleih in den städtischen Büchereien

Staphylokokkus: Befunde zum Wochenende

Zuwandererfonds eröffnet Informationszentrum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 6. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

keine schulsperre in der grossfeldsiedlung

14 wien, 6.10. (rk) zu einem bericht in einer wiener tageszeitung, dass in der grossfeldsiedlung einige schulen vor der sperre stehen, teilte der stadtschulrat fuer wien der "rathaus-korrespondenz" mit: " es ist richtig, dass am stadtrand in den letzten jahren viele Neubauten errichtet und aus diesem grund auch neue schulen gebaut wurden. das gilt im besonderen fuer die grossfeldsiedlung. es trifft aber nicht zu, dass sich die stadt wien oder der stadtschulrat fuer wien mit dem gedanken traegt, 'einige schulen ueber kurz oder lang zu sperren'. in dieser angelegenheit gibt es auch keinen vertrag zwischen der republik oesterreich und dem land wien. ver- traege zwischen der republik oesterreich und dem land wien gibt es nur im hinblick auf die vier zu errichtenden allgemeinbildenden hoeheren schulen, bei denen die gemeinde wien eine vorfinanzierung uebernommen hat (10, pichelmayergasse, 21, oedenburger strasse, 22, polgarstrasse, 23, anton kriegler-gasse).

der stadt wien und dem stadtschulrat fuer wien ist es bekannt, dass sich der geburtenrueckgang in den kommenden jahren auch in der grossfeldsiedlung auswirken wird. um eine anpassung der schulraumkapazitaet an die stark schwankenden schuelerzahlen zu erreichen, hat sich die gemeinde wien entschlossen, mobile klassen in der grossfeldsiedlung zu errichten, die jederzeit auch an anderen standorten aufgestellt werden koennen, wenn sie in der grossfeldsiedlung nicht mehr gebraucht werden. ferner wurde in der grossfeldsiedlung eine schule gebaut, bei der schon in der planung die voraussetzungen geschaffen wurden, dass dieses gebaeude bei einem starken schuelerrueckgang mit geringen kosten in ein wohnhaus umgewandelt werden kann.

es gibt auch keine vereinbarung, das limit der klassenschuelerzahl nicht zu unterschreiten. der stadtschulrat fuer wien hat vielmehr in den letzten jahren die klassenschuelerzahlen an den pflichtschulen beträchtlich herabgesetzt. das gilt fuer alle wiener

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2465

schulen, daher auch fuer die schulen im bereich der grossfeldsiedlung. waehrend im schuljahr 1974/75 die durchschnittsklassenschuelerzahl in der 1. volksschulklasse 33,3 und im schuljahr 1976/77 31,5 betrug, ist die durchschnittsklassenschuelerzahl im schuljahr 1977/78 etwa 29,5. in den 1. klassen der hauptschulen konnte die durchschnittliche klassenschuelerzahl von 33,1 im schuljahr 1972/73 auf 29,4 im schuljahr 1977/78 gesenkt werden. das heisst, es konnte in 4 jahren die klassenschuelerdurchschnittszahl um 4 schueler vermindert werden''. (red)

1434

k o m m u n a l :

=====

924 neue gemeindebedienstete

1 wien, 7.10. (rk) im festsaal des wiener rathauses nahm donnerstag personalstadtrat kurt h e l l e r die angelobung von 924 neu in den dienst der stadtverwaltung aufgenommenen mitarbeiter vor.

mehr als 55.000 menschen stehen derzeit im dienst der stadt wien, die der zweitgroesste arbeitgeber oesterreichs ist. der ueberwiegende teil der neuen gemeindebediensteten erbringt dienstleistungen fuer die gemeindebuerger, denn nur zehn prozent sind mit der ''verwaltung'' beschaeftigt. unter den angelobten sah man viele strassenbahner, krankenschwestern, aerzte, erzieher und kinder-gaertnerinnen. aber auch in den dienst des fuhrparks und der e-werke wurden neue bedienstete aufgenommen. (ka)

0842

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2467

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 7.10. (rk) die errichtung der floridsdorfer bruecke schreitet weiter planmaessig voran. um sie ueber den neuesten stand des baugeschehens zu informieren, findet eine

p r e s s e f a h r t

zum baugelaende statt. nach rueckkehr ins rathaus gegen mittag wird bautenstadtrat hans b o e c k ueber die laufenden arbeiten berichten. wir laden sie herzlich dazu ein. (we)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. oktober, 9 uhr.

ort: friedrich schmidt-platz - abfahrt mit bus.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0844

l o k a l :

=====

geehrte redaktion

.....

3 wien, 7.10. (rk) ueber die paedagogische zielsetzung und die daraus resultierende praktische arbeit in den kindergaerten der stadt wien will eine veranstaltung, die unter dem motto ''woche des kindergartens'' vom 10. bis 14. oktober im hauptgebaeude der zentralsparkasse wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13, stattfindet, informieren. beginnen wird die ''woche des kindergartens'' mit der eroeffnung der gleichnamigen ausstellung am veranstaltungsort durch vizebuergmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . (may)

merken sie bitte vor:

zeit: montag, 10. oktober, 17 uhr.

ort: hauptgebaeude der zentralsparkasse wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0846

l o k a l :

=====

welle wien startet ski-gymnastik

4 wien, 7.10. (rk) unter dem titel "ski fit mit musik - mach mit" startet das landesstudio wien am montag, dem 10. oktober eine neue gymnastik-serie in der sendung: "welle wien wuenscht guten morgen".

rosi mittermaier und manfred vorderwuelbecke haben zur schwungvollen musik vom orchester max greger ein uebungsprogramm fuer das taegliche training zusammengestellt. skilehrer und sportmediziner betonen uebereinstimmend, dass skigymnastik vor beginn der wintersaison ein wichtiges vorbeugungsmittel gegen sportverletzungen sei.

welle wien will allen freunden des weissen sportes im heimtraining fuer die wintersaison fitmachen. taeglich ab 7 .18 uhr auf welle wien ukw 90 (oe-regional). (red)

0848

staphylokokkus:

befunde zum wochenende

6 wien, 7.10. (rk) voraussichtlich zum wochenende erwartet das gesundheitsamt der stadt wien die entscheidenden befunde und damit aufschluss darueber, wodurch der staphylokokkus aureus in das kindergartenessen gelangt ist. fest steht bereits, dass fleisch und rohprodukte in ordnung gewesen sind. die infektionsquelle duerfte also doch in der woek-kueche gewesen sein. jedenfalls ist das untersuchte personal derzeit vom dienst freigestellt. die desinfizierte kueche wird durch anderes personal gereinigt.

insgesamt kam es durch die lebensmittelinfektion zu 160 erkrankungsfaellen, jedoch geht es allen patienten - laut auskunft des gesundheitsamtes - bereits wieder gut. (pr)

0933

L o k a l :

kassettenverleih in den staedtischen buechereien

5 wien, 7.10. (rk) seit heute, freitag koennen die benuetzer des hauses des buches in der skodagasse im 9. bezirk nicht nur wie bisher buecher entlehnen sondern auch musik- und sprechkassetten. dies teilte donnerstag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner im rahmen eines pressegespraeches im haus des buches mit. zur verfuegung stehen ca. 1.000 kassetten, von denen etwa 50 prozent titel der klassischen musik, 10 prozent wiener unterhaltungsmusik, 10 prozent sprach- und sprechaufnahmen und 10 prozent fuer kinder geeignetes material beinhalten. ab fruehjahr 1978 werden auch die neu zu eroeffnenden buechereien in der per albin hansson-siedlung und im wohnpark alt-erlaa kassetten fuehren. nach und nach werden alle buechereien auch die kassetten-ausleihe in ihr angebot aufnehmen.

wie vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner weiter erklarte, nehmen die staedtischen buechereien in zukunft auch zeitschriften in das verleihprogramm auf. an weiteren neuen initiativen kuendigte die vizebuergemeisterin die schaffung einer kinderpatientenbuecherei im allgemeinen krankenhaus, die einrichtung einer jugendbuecherei im jugendzentrum im 21. bezirk und einer schulbuecherei in der 1. wiener integrierten gesamtschule mit ganztagsunterricht in der anton sattler-gasse im 22. bezirk, an. die kinderbuecherei im allgemeinen krankenhaus, die mit etwa 3.000 buechern vorgesehen ist, soll auf der kinderlinik untergebracht werden und der grundstock fuer eine geplante grosse patientenbuecherei im akh werden.

eine spezielle jugendbuecherei, mit ebenfalls ca. 3.000 baenden soll in zusammenarbeit mit dem wiener jugendkreis im neuen floridsdorfer jugendzentrum in der prager strasse speziell auf die ueber den normalen verteilbar schwer erfassbare altersgruppe der jugendlichen abgestimmt werden. betreut wird diese jugendbuecherei von den jugendbetreuern des jugendzentrums. die schulbuecherei in der anton sattler-gasse, wo erstmalig in wien in einer integrierten gesamtschule auch der ganztagsschulunterricht durchgefuehrt wird, kommt

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2471

vor allem dem im rahmen dieses schulversuches wichtigen neigungs- und foerderungseinrichtungen entgegen. auch hier soll ein bestand von ca. 3.000 baenden aufgebaut werden, wobei auch eine enge kooperation mit der aussenstelle der staedtischen buechereien im haus der be- gegnung, bernoullistrasse, gedacht ist. (may)

0852

L o k a l :

=====

zuwandererfonds eroeffnet neues informationszentrum

8 wien, 7.10. (rk) der wiener zuwandererfonds bietet allen, die in wien eine arbeit suchen und sich vielleicht auch niederlassen wollen, ein neues service: das beratungs- und informationszentrum im 10. bezirk, hofherrgasse 1. in diesem zentrum werden ab sofort von montag bis freitag zwischen 17 und 22 uhr informationen ueber wien als arbeitsort und lebensraum gegeben. eine detailllierte beratung zum beispiel ueber die wohnraumbeschaffungsmodelle des fonds wird zwischen 18 und 20 uhr geboten. (sei)

1021

k o m m u n a l :

kagraneer bruecke vorzeitig fertiggestellt

10 wien, 7.10. (rk) seit heute freitag, 10 uhr vormittag, rollt der strassenverkehr auf vier fahrspuren - zwei je fahrtrichtung - ueber die neue kagraneer bruecke. eine woche frueher als nach dem terminplan vorgesehen, konnte das unterstromige brueckentragwerk in betrieb genommen werden. bisher waren auf der oberstromigen brueckenhelfte nur zwei fahrspuren - eine je fahrtrichtung - zur verfuegung gestanden.

der neubau der kagraneer bruecke ueber die alte donau hatte sich, wie bautenstadtrat hans boeck gegenueber der "Rathaus-Korrespondenz" erklarte, im zusammenhang mit der verbreiterung der wagramer strasse als notwendig erwiesen. die besondere schwierigkeit bei der realisierung dieses brueckenprojekts bestand in der verpflichtung, den strassenbahn- und individualverkehr waehrend der gesamten bauzeit in beiden fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten.

die alte kagraneer bruecke war 1903 erbaut worden. weil sie waehrend der kaempfe im zweiten weltkrieg zerstoert wurde, musste das brueckentragwerk nach 1945 erneuert werden.

der neubau der bruecke wurde im juni 1975 begonnen und erfolgte in zwei phasen. nach verlegung des verkehrs und aller einbauten auf den oberstromigen brueckenteil wurde die unterstromige helfte der kagraneer bruecke abgetragen und neu gebaut. die zweite bauphase, die im august 1976 anlief, begann mit der verkehrs- und einbautenverlegung auf die bereits fertiggestellte unterstromige brueckenhelfte, worauf die abtragung und der neubau des oberstromigen brueckenteils in angriff genommen werden konnte. weitere verkehrsumlegungen wurden im zusammenhang mit der aufbringung der verschleisschichten notwendig. eine voellige sperre der bruecke erfolgte ueber samstag-sonntag fuer einige nachtstunden, waehrend dieser zeit wurden die beiden tragwerkshelften in der brueckenmitte durch ausbetonierung eines 50 zentimeter breiten spalts geschlossen.

die neue kagräner brücke ist eine stahlbeton-plattenbalkenbrücke von 32,5 meter spannweite und 34 meter breite, die neben dem gleiskörper der strassenbahn in mittellage zwei fahrspuren in jeder richtung sowie zwei gehwege von je 3,5 meter breite aufweist. der projektsentwurf fuer den neubau stammte von zivilingenieur donner, mit der baufuehrung und bauueberwachung war die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, als amt der wiener landesregierung beauftragt. die baukosten in hoehe von 18 millionen wurden, da die ueber die kagräner brücke fuehrende wagrämer strasse eine bundesstrasse ist, vom bautenministerium getragen. (we)

1112

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2475

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

11 wien, 7.10. (rk) ein jahr stadt des kindes in der verwaltung
des wiener jugendamtes. ueber dieses jahr wollen vizebuenger-
meisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter
des jugendamtes osr. dr. walter p r o h a s k a im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h e s

auskunft geben. gleichzeitig sollen auch die plaene fuer die weitere
arbeit in und mit der stadt des kindes vorgestellt werden. (may)

wir laden sie zu diesem pressegespraech herzlichst ein und
bitten vorzumerken:

zeit: freitag, 14. oktober, 11 uhr, abfahrt 10 uhr mit bus,

rathaus, schmidtplatz.

ort: stadt des kindes, 14, muehlbergstrasse 7.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1121